

Touareg als Zugpferd im extremen ... (Boot slippen)

Beitrag von „Hannes H.“ vom 23. April 2017 um 12:15

[Zitat von Last-Touareg](#)

Zur Auslegung, da sind aber doch nicht alle Antriebsstränge und Getriebe gleich. Während beim T1 R5 und V10 ein Torsendifferential verbaut ist, tun im V6 ebenso Lamellen Ihre Dienste.

Wie ist das beim T2?

Und dann hört man schon auch mal, dass VW mehr verspricht, als manchem intern lieb ist - deshalb ja die Frage nach Erfahrungen.

Der Schalter völlig aussen vor?

Beim T1 hatten alle den gleichen Antriebsstrang, Automatikgetriebe und dann das aufwändige Verteilergetriebe (die Verteilung läuft über Zahnräder und nicht über Lamellenpakete, die sind lediglich für die Sperre zuständig) mit Untersetzung und Sperre, ein Torsendiff gab es bei keinem T1.

Beim T2 ist das Torsendiff für alle Versionen Standard, gegen Aufpreis gibt es beim stärkeren V6 TDI wieder das gleiche Verteilergetriebe vom T1 (allerdings mit hecklastigerer Verteilung 40:60, der T1 hatte immer 50:50).

Für deinen Anwendungszweck halte ich den Schalter für ungeeignet, da hast du schneller eine defekte Kupplung als du denkst. Beim T2 gab es dann sowieso kein Schaltgetriebe mehr.

MfG

Hannes